So amerikanisch!

MSTing zu "Ein Amerika"

Von Totenprinz

Kapitel 3: Amerikanische Mischung

Gesättigt und mit Getränken bewaffnet, betreten die Herren den Saal wieder.
Amerika: Dann kann es ja weiter gehen! *grins*
Rest: ... *seufz*

Kapitel 2: Da ist ein kleiner Amerikaner?
England: Sprich, der Autor weiß es selbst nicht?
Amerika: Autor?
England: Irgendwer oder irgendwas wird das hier ja wohl erstellt haben.
Amerika: Wenn du das sagst, alter Mann.
England: Wer ist hier alt?!

"Al!"
Amerika: Anwesend! Was gibts?!

Matthew rannte zum Besagten hin, der bewusstlos am Boden lag, und kniete sich nieder.
Amerika: Ja, knie nieder!
Kanada: //Ich wünsche mir ein hartes Brett. Ob ich es dann für ihn oder doch für mich anwende, würd ich mir dann noch überlegen.//

Alfred rührte sich nicht, was Matthew besorgter werden ließ. Kurzum nahm er seinen Bruder Huckepack, was nicht so viel Kraft beanspruchte, wie für einige Anderen, und trug ihn ins Schlafzimmer.
Frankreich: Nonono. Man nutzt doch nicht gleich solche Gelegenheiten aus.
England: DAS aus *deinem* Mund?!
Frankreich: Oui! ^.^
Japan: Auch Kanada-san scheint sehr stark zu sein.
Kanada: *zu Amerika linst* Zweitgrößter.
Amerika: Das ist gelogen! *Arme verschränkt*

Auf dem Weg dorthin bemerkte Matthew jedoch, dass das Gewicht von seinem Bruder irgendwie zu schwinden schien. Als er den Amerikaner dann ins Bett legte, wusste er automatisch und mit großem Schock auch warum.
Kanada: Er hat in Lichtgeschwindigkeit abgenommen!

Frankreich: Sicher, dass es dir gut geht?
Kanada: ... oui?
England: Wäre es da nicht eher eine angenehme Überraschung statt einem Schock?
Amerika: Was soll das denn heißen?! ö___ö

Sein Bruder war auf die Größe eines Kleinkindes geschrumpft, samt Kleidung!
Japan: ... Ich spüre gerade so eine kleinen Detektiv Conan-Referenz. Wurde das angegeben?
Amerika: Ach, quatsch! Da steht ja "samt Kleidung".
Kanada: Mit Ausrufezeichen.
Frankreich: Hat diesen "OMG"-Effekt.
England: ... Ich brauch meinen Tee. -.- *Teekanne nehm*

Er war wie vom Donner gerührt. Kurz gesagt, Matthew fehlten die Worte, zu überrascht war er. Er konnte in diesen Minuten nicht einmal klar denken! Es war absurd.
Amerika: Ist das wieder so ein "OMG"-Effekt?
Japan: Ich bin mir da auch nicht so sicher.
Kanada: Ich sehe eher eine einzige Wiederholung des Sinnes.
Amerika: Vielleicht konnte dieser "Autor" es ja selber nicht fassen?
England: Hör auf so einen Blödsinn zu erzählen. Der Autor wird ja schon wissen, was er schreibt.
Frankreich: Sicher bin ich mir *dabei* nicht.

Der nun Größere fühlte sich im falschen Film, es wirkte irgendwie surreal, eher wie ein Witz.
Kanada: Und es wiederholt sich... *Seufz*

Er stupste seinen nun kleinen Bruder an und machte sich selbst damit klar, dass das kein Traum war.
Amerika: Naja, möglich wäre es ja, oder? oO

//U-U-Unmöglich! Alfred! W-Was-, eh...?! Wi-Wie-Wa-War-...?!//
Frankreich: *Kanada Hand auf die Schulter leg* Ganz ruhig.
Kanada: Uhm, mir geht es ganz gu-
Amerika: Pscht! Es geht weiter!
Kanada: ... -.-

Der Kanadier merkte, wie sehr ihn das gerade aus der Bahn warf. Deshalb atmete er tief bis zum Anschlag ein und atmete mit konzentrierter Ruhe wieder aus. Den Vorgang wiederholte er etwa vier Mal, eher er sich wieder dem kleinem Bündel vor ihm widmete.
Japan: Hm, sehr gut. Erst die eigene Ruhe haben und dann weitermachen.

Da lag nun sein Bruder, als Kleinkind.
Frankreich: Sieht ja doch ganz süß aus, der Kleine.
England: òô

//Was... was er, eh, wohl sagen wird, wenn er wieder aufwacht, eh?// Dieser

Gedankenzug quälte den Größeren etwas, aber kaum zwei Minuten später, war seine innere Frage beantwortet, denn der kleine Alfred kam langsam zu sich.
Kanada: Irgendwie bin ich gespannt, was Alfred dazu zu sagen hat.
Amerika: Ich auch!
England: Du bist doch Alfred?!
Amerika: Aber ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll. ö.ö
England: *seufz**Tee trinkt*

"A-A-Al? Alfred?" Leicht zögernd und unsicher setzte sich Matthew auf das Bett, neben seinem Bruder, der sich gerade aufsetzte. Der Kleine rieb sich kurz die Augen und blickte dann hoch.
England: *Tasse kurz sinken lässt* Wenn man "neben seinem Bruder" etwas weiter vor setzen würde, könnte man die Kommas auch einsparen.
Frankreich: Hier gibt es wirklich viele Kommas. o.o
Amerika: Wo denn?
Frankreich: Ich meine jetzt vom Ganzen betrachtet.
Kanada: Da fehlt auch ein "über".
Japan: Augen reiben...

"Huh? Nanu? Bro'? Was-" Alfred unterbrach seine Frage, als er auf seine hohe und kindliche Stimme aufmerksam wurde. Daraufhin bemerkte er auch gleich die kurzen Beine und kurzen Arme, die anscheinend alle seine eigenen sind.
Frankreich: Hm, seine Beobachtungsgabe ist wohl doch nicht so ganz eingeschränkt.
Amerika: Ich fühle mich wieder beleidigt. -__-
Frankreich: Ach, nimm es nicht so schwer, mon cher. *in Wange kneif*
Amerika: Hey~ >.<"

"Was zur Hölle?!" Amerika sprang auf, nur um wieder umzukippen. Der jetzige Körper war ungewohnt. Das Gleichgewicht war deutlich anders als sonst.
Japan: Oh, das war gut gedacht.
England: Wie meinst du das?
Japan: Der Autor scheint zu wissen, dass das Gleichgewicht ins Schwanken kommen kann, wenn der Körper sich schlagartig verändern sollte. Kurz gesagt, er macht sich Gedanken.
England: Hm, verstehe.

"Was ist los, Al? D-Du bist plötzlich-"
"Ich sehe es!", rief dieser und zappelte etwas unbeholfen. Matthew half ihm, indem er ihn aufsetzte. Beide benutzten einige Minuten, um wieder ruhig zu werden, was in Alfreds Fall noch schwerer war als sonst.
"G-G-Geht es... dir sonst gut, eh?" Alfred nickte nur kurz.
Frankreich: Na, wenn sonst nichts ist. *grins*
Kanada: "zappelte unbeholfen". Wie eine Schildkröte, die man auf den Rücken gestellt hat?
England: Dass es für den Idioten schwerer als sonst war, kann ich mir vorstellen.
Amerika: Kennst du eigentlich das Wort "nett"?
England: Nein. -.-

Beide beschlossen erst einmal etwas zu essen, da dabei vor allem Alfred wieder etwas

Ruhe fand.
Japan: Jeder hat da seine eigenen Wege zur Ruhe.
England: Sehr weise...

"Uh~ Was... und wie..... wir-wir sollten England anruf-", weiter kam Matthews lauter Gedankenzug nicht als Alfred mit vollem Mund schrie:
Kanada: ... Geht das?
Amerika: Es geht alles! Hahaha!
England: Haltet mich da gefälligst raus! -.-
Japan: Doppelpunkt.
England: Vielleicht kommt so was wie "Auf jeden Fall! Nerven wir ihn einfach um die was weiß ich wie vielte Uhrzeit!"
Frankreich: *Kanada pat* Macht es!

"NEIN!" Dass er sich dabei fast verschluckte, war schon vorhersehbar. Matthew klopfte dem Kleinen vorsichtig auf dem Rücken.
Japan: //Er ist wirklich sehr hektisch.//

"A-Al-?"
"Nicht Iggy anrufen!", machte Alfred seinem Bruder nochmals klar.
"Eh? Aber... aber warum, eh?", fragte Matthew.
Frankreich: Das frage ich mich auch.
Kanada: Sonst kümmert es ihm am wenigsten um wie viel Uhr er anruft.
Amerika: Ein Held ist allzeit bereit! Haha!
Rest: *Seufz resignierend*

"Weil-weil-weil... Weil ich nicht von ihm herabgesehen werden möchte! Ich brauche keinen Babysitter!", quängelte er schon fast und damit war für Matthew klar, dass Alfreds Körper zwar geschrumpft war, aber all die Erinnerungen bis ins jetzt beibehalten waren. Doch es blieb wie vorhin die Frage: Was nun?
England: Babysitter...
Frankreich: Stimmt doch. *prustet*
England: Na warte, du- *knurr*
Amerika: Ganz ruhig, ihr beide. *beide auseinander haltet*

Während sich Alfred schon eher weniger um sein Problem scherte, er war zu sehr mit dem Essen beschäftigt, zumindest redete es sich so Kanada ein, war Matthew aktiv am Überlegen, wie er mit dieser Situation umgehen sollte.
Amerika: Kann man auch passiv am Überlegen sein?
Rest: ... Gute Frage.
Kanada: So nebenbei gemerkt: Ein Bandwurm. Habe ich lange nicht mehr erwähnt.
Amerika: Jetzt, wo du es sagst.... ö.ö

Was ihm gerade wirklich nahe lag, war England anzurufen, denn irgendetwas sagte ihm, dass dieser damit etwas u tun haben könnte. Allerdings schien Alfred sehr dagegen zu sein. Sollte er seinen Bruder einfach zu England lotsen?
Kanada: Da fehlt ein "z".
Frankreich: Sag ihm einfach, dass auf Englands Tisch ein Teller voller Hamburger steht. Dann hast du ihn überredet!

England: Ich wiederhole mich ungern, aber: Lasst mich da raus!
Japan: Entschuldigung, England-san. Aber ich denke, dass der Autor da andere Pläne hat.
England: *murrend Tee trink*

Gedacht, getan – er machte seinem Bruder einfach klar, dass England wohl möglich etwas damit zu tun haben könnte. Welcher anderer Verrückte könnte schon so etwas absurdes? Und den Widerwillen England in der derzeitigen Form besuchen zu wollen, stand deutlich in Alfreds Gesicht geschrieben.
Frankreich: *zu Kanada* Du glaubst doch nicht etwa an seinem Magie-Blödsinn, oder?
England: Was soll das heißen?! Das ist wahre Magie!
Amerika: Verrückte. *auf Kanadas Schulter klopft* Du hast ihn wirklich gut getroffen.
England: Amerika... ùú*** *knurr*
Japan: Uh, machen wir weiter.

Der Weg zu Arthur war nicht all zu weit, weshalb Matthew beschloss zu Fuß zu gehen. Es war zwar schon recht spät Abends, kurz vor neun, aber weder Matthew noch Alfred, dem war sich der Größere sicher, konnten nun ruhig schlafen, ohne etwas geklärt zu haben. Im Nachhinein dachte sich Matthew allerdings, dass das wirklich nett wäre, jemanden, der sich vielleicht gerade bettfertig machte, stören zu wollen.
Amerika: Im Nachhinein. Kanada? Du bist zu gutmütig.
Kanada: Huh?
Japan: Aber spät abends schon bettfertig...?
Frankreich: Bist du nicht der Workaholicer schlecht hin und arbeitest gern bis fünf Uhr morgens? <__<"?
England: Das geht dich nichts an, Idiot. ><""

Bei England angekommen, wollte Matthew gerade drücken, als er seltsame Geräusche von innen hörte.
Amerika: Seltsamer als sonst?
England: Klappe!
Japan: Ganz langsam. Das könnte ja auch ein Einbrecher sein?
Frankreich: Sein Haus erinnert eher an diese verlassenen Villen in solchen Grußelfilmen.
England: Stimmt doch überhaupt nicht! Hör auf so einen Schwachsinn zu erzählen, bärtiger Schneckenlutscher!
Frankreich: Wie war das?! *sich wieder mit ihm streitet*

//Nanu? Was ist das?// Er sah zu seinem Bruder runter, dem dies ebenfalls nicht ungehört blieb. Und wie nicht anders zu erwarten, rannte der Kleine einfach darauf los, um herauszufinden, woher es kam. Matthew folgte ihm sofort.
England: Ungeduldig wie eh und je.
Frankreich: Da kenn ich noch jemanden. >.>
England: Hast du was gesagt? -.-
Frankreich: Wie kommst du darauf? *Augen roll*
England: *knurr*

Der Weg des Kleinen führte den Größeren zu einem Fenster, das verschlossen und vom Vorhang bedeckt war. Alfred streckte seinem Bruder die Arme hibbelig entgegen

und Matthew seufzte leise, ehe er ihn auf seine arme hochhob.
Matthew: "arme" wird
England: großgeschrieben. "Arme".
Japan: Davor war es auch richtig.
Frankreich: Leichtsinnig.

Alfred legte sein Ohr sofort an die Scheibe und begann zu lauschen. Matthew fand das Ganze zwar sehr unsittlich, aber auch er folgte dem Beispiel und lauschte.
England: In der Tat. Was macht ihr da?! So habe ich euch aber nicht erzogen!
Frankreich: Wohl eher gar nicht.
England: Wie war das?! *knurr*
Amerika&Kanada: *sehen sich gegenseitig nur an*

Die Tat wurde allerdings auch bestraft, als beide, Alfred erst nach mehreren Minuten, erkannt hatten, was das für Geräusche waren:
Japan: Nun ja, wenn man leise ist, sollte man es auch hören können.
England: Sag das mal dem Idioten hier. -.-
Amerika: *Cola schlürf* Hm?

stöhnen, lustvolle Schreie, stöhnen, knarrendes Holz.
Frankreich: *grins*
England: Wag es auch nur. <__<*

Matthews Gesichtsfarbe konnte man mit einer Tomate vergleichen, wenn es nicht ganz so dunkel wäre. Auch Alfred spürte eine deutliche Wärme auf seinen Wangen.
Frankreich: Aww~, dabei solltet ihr es doch bereits kennen.
England: Klappe!
Japan: v///v""

Die Tür viel mit leichter Wucht ins Schloss.
Kanada: Öh? ö.Ö
England: Scheint ein Szenenwechsel zu sein. *Tee trink*

Schwer atmend legte Matthew seinen Kopf an das Holz und glitt langsam zu Boden. Alfred, der sich auf den Boden hingesetzt hatte, war ebenfalls aus der Puste.
England: Was habt ihr denn gemacht? òô
Amerika: ... Wir sind gerannt? ö.ö?
England: Blitzmerker. -.-

Als beide die Stimmen und die Situation innerhalb des Zimmers wahrgenommen hatten, hatten sie den schnellsten Weg zurück genommen und letztlich rannten sie die wenigen Meter zur Schlafstätte.
Amerika: Könnte aus einem Horrorfilm kommen. ö.ö
England&Japan: Bitte ohne mich.

"I-I-I... E-Er und I-I-Iggy..." Alfred war sprachlos. Matthew fühlte etwas mit ihm, obwohl er innerlich gerade eine Art Bestätigung fühlte. So, als ob er es die ganze Zeit über wusste. Und das lief für ihn wohl unbewusst ab.
Amerika: Äh-hä?! Was?

England: Wer und wer?
Frankreich: So viele Fragen...

Die rötliche Gesichtsfarbe blieb auch jetzt noch hartnäckig. Sie hatten zwar nichts gesehen, aber sie konnten sich zu gut vorstellen, was darin alles passierte und immer noch passierte, und...
Frankreich: Ah~~~ nun ist alles klar. Ihr seid noch Jungfrauen!
Amerika&Kanada: Was?! O///////O"
England: *sich am Tee verschluckt**hust*
Japan: *vorsichtig auf dem Rüken klopft* v///v""
England: GEHT'S NOCH?!

//Ich möchte gar nicht darüber nachdenken, eh!// , schrie sich Kanada innerlich an und seufzte laut.
England: Die beste Entscheidung!

"Hey, Bro'." Matthew sah zum Kleinen rüber. "Uh- äh.... also das eben..."
"Lass es uns vergessen, eh. Bitte." Das hastige Nicken folgte sofort und beide beruhten erst einmal ihre Nerven.
Alle: Bitte...
Frankreich: Obwohl... *grins*
England: ù__ú** //Nein, ich rege mich jetzt nicht auf!//

"Wir sollten... schlafen gehen, eh.", schlug Matthew vor.
"Wenn ich Albträume bekomme, dann kann der Alte was erleben.", maulte Alfred nur und Matthew konnte nicht anders, als schwach zu grinsen.
England: Ich hör wohl nicht richtig!
Frankreich: Aber wo er Recht hat...
Japan: Er konnte nicht anders oder wollte er nicht anders...?

Das Bild vor ihm sah gerade sehr angenehm witzig aus. Aber er sollte die Freude hierbei lieber einstellen, denn ihm war bewusst, dass diese Freude definitiv nicht geteilt wurde. Zumindest nicht jetzt.
Kanada: ... Und das soll mich kümmern, weil...? öô
Amerika: ... Wir Brüder sind...? ö.ö
Kanada: <__< ...*murmel* Ich bin mir da manchmal nicht so sicher.

Matthew trug seinen Bruder ins Bett und legte sich kurze Zeit später dazu.
England: Ende. -.-

~*~
Amerika: Oh, was ist denn das?
Japan: *es fotografiert*
Rest: *drop*
Frankreich: Nur mal so aus Interesse... hast du das Teil *immer* bei dir? oO
Japan: Ja. Wieso?
Frankreich: Nur so. *dröppel*

Am nächsten Morgen war es von den Nerven her schon viel besser. Es gab zwar einen

kurzen Schreck, der zeigte, dass all das kein Traum war, aber irgendwie gaben sie sich dem derzeitigem Schicksal gerade hin, vor allem Alfred schien fast gar keine Probleme zu haben.
Kanada: Ich hoffe, dass das das Ende mit den Wiederholungen war.

Das könnte daran liegen, dass er laut prahlte, dass es viele kleine Helden gab und gäbe, die genau so gut waren wie die Großen. Und damit schien Alfred eine neue Aufgabe für sich gefunden zu haben:
Kanada: Wie werde ich erwachsen, in 10 Schritten.
Amerika: *ihn aneck* Hey, glaub nicht, dass ich das nicht mitbekomme?
Kanada: Tust du?
Amerika: Tu ich.
Kanada: Wirklich?
Amerika: Ja, wirklich!
-etc.-

"Ich bin jetzt ein kleiner Held? Nein – ich bin der einzige kleine Held, der den großen Leuten zeigt, was für großartige Dinge ich tun kann, obwohl ich so klein bin. Obwohl ich so klein bin."
Alfred redete und redete und wollte auch nicht aufhören.
England: Probiere es mal mit einem Betäubungsgewehr.
Frankreich: Sei doch nicht gleich so brutal!
England: <.< Schlaftabletten nützen leider nichts.
Frankreich: Woher willst du das wissen? *Augenbraue heb*
England: ... *hust*
Japan: England-san...? ö___ö""
England: Was denn?!

Matthew unterdessen war eher überrascht, wie locker es sein Bruder letztlich hinnahm. Er hätte mit mehr Gebrüll gerechnet, aber diese umgerechnete Freude der momentanen Situation...
//Ungewöhnlich.// Irgendwie machte ihm sein kleiner Bruder etwas Angst.
Kanada: Ein kleines Ungeheuer.
Amerika: Das habe ich gehört!
Kanada: Der Wahnsinn~ ~.~"
Amerika: *leicht murrt* Nur weil Iggy schlechte Laune hat, musst du sie nicht auch gleich haben! >.<"""
Kanada: ... ... Entschuldigung...
England: ...

"Hey, bro'!" Erschrocken sahen violette Augen zum Tisch hinüber, sie aßen immer noch zum Frühstück.
"Eh-eh, ja?" Das Matthew gerade sehr hilflos wirkte, schien der Andere wieder mal nicht zu bemerken.
England: Was nichts Neues ist. -.-

"Lass uns in den Park gehen! Ich möchte sehen, was ich, der kleine Superheld, alles entdecken kann!" Alfred grinste seinen Bruder freudig und mit strahlenden blauen Augen an.

Kanada: Aber zuvor nicht zu England gehen wollen?
Frankreich: Ach, die Buschbraue ist ein anderes Thema. Kommt nach Spinnerei und geistiger Umnachtung.
England: Das reicht! *Tasse auf Teller knall**sich auf Frankreich stürtzt*
Japan: Uhm...
Amerika: *abwink* Ignorier sie. Das kann jetzt etwas länger dauern. *grins*

Die Antwort von Matthew war jedoch unwichtig gewesen, denn Alfred sprang einfach auf und eilte ins Bad, wohl wissend, dass er sich dazu fertig machen müsste. Matthew seufzte schwer.
Amerika: Du hast es auch irgendwie mit dem Seufzen, kann das sein? *zu Kanada seh*
Kanada: *seufz*
Amerika: Schon wieder! o.O

"Irgendwie... glaube ich, wird heute ein sehr langer Tag, eh.", murmelte er zu sich und räumte fleißig auf.
Japan: Das Gefühl kenne ich irgendwie. *unsicher zu den Anderen blick*

Anschließend wollte er sich auch fertig machen, dabei bemerkte er, wie Alfred Probleme bei den ganzen Höhen hatte. Er stellte seinem kleinen Bruder den Hocker als Hilfe hin. Die Hilfe wurde allerdings nach weiteren Versuchen erst angenommen.
//Uh. Ich glaub, ich habe seinen Stolz etwas verletzt, eh?// Alfred sagte allerdings nichts und putzte sich die Zähne im Schnellzug, während sich Matthew umzog.
Amerika: Ein Held hätte das auch ohne Hilfe gekonnt! uû
Kanada: Nun verstehe ich es.
Japan: *nickt*

Heute schien wohl ausnahmsweise die Sonne. Trotzdem hatte fast jeder Zweite einen Schirm bei sich. Anscheinend traute man dem schönen Wetter nicht mehr, was gut nach zu empfinden war, aber so war das Wetter in London nun mal.
Amerika: Wer kann dem schon trauen, nicht war Iggy? *zu den beiden seh*
Kanada: Vergiss es. Das wird noch dauern.
Amerika: ... >__> Hmm.
Japan: Ich hätte Wasser anzubieten.
Amerika: Wasser? Wozu? oô

Die Brüder gingen zum Park, der von ihrem Schlafplatz aus mit dem Bus zu erreichen war. Während der Busfahrt wurden beide von einer netten Dame angesprochen, die kommentierte, was für ein süßes Kind Matthew doch hatte. Besagter verbesserte nur hastig und verlegen, dass es sich hierbei um seinen kleinen Bruder handelte.
Kanada: Jetzt bist du schon mein Kind. *drop*
Amerika: *das ignoriert**zu Japan* Oh, das klingt gut! *breit grins*
Japan: A-A-A-Aber Amerika-san, bitte übertreib nicht mit dem Wa-
Frankreich&England: GAAAAAAH!! *werden mit einem Wasserschlauch beschossen*
Japan: ... mit dem Wasser...
Amerika: AHAHAHAHAHAAA!! *hat seinen Spaß*
England: A- pff *gegen das Wasser kämpf* --merika-- >__<""
Kanada: ..... Ich schau mal weiter. *seufz*

Alfred schrie auch freudig auf, dass er mit ihm zum Park fuhr, um Heldentaten zu erledigen. Die Aussage brachte Matthew zwar in Verlegenheit, aber die Dame lachte nur und schenkte dem Kleinen einen Bonbon, ehe sie an der kommenden Haltestelle ausstieg und ihnen beiden einen noch schönen Tag wünschte.
Kanada: Den wünsche ich mir auch. *zu den anderen sieht*

//Den wünsche ich mir auch.//, dachte sich Matthew nur und sah zu seinem Bruder, der fröhlich am Bonbon lutschte und leise vor sich her summte. Nun konnte auch er sich ein kleines Lächeln nicht verkneifen.
Kanada: Oh, ich lag gar nicht mal so falsch.
Amerika: WIEDERHOLUNG!
Kanada: Brüll doch nicht so. x__x""
Amerika: Sorry~~ *breit grins*
Kanada: Und wo sind die anderen?
Amerika: Sich trocknen.

Im Park angekommen, verging Kanada die Zufriedenheit auch schnell wieder. Alfred war nämlich gleich nach Ankunft auf und davon gerannt.
"Alfred!" Da Matthews Stimme schon von Natur aus keine Kraft besaß, kam der Ruf auch nicht wirklich weit. Innerlich verfluchte sich der Kanadier dafür und begab sich auf die mühselige Suche nach seinem Bruder.
Amerika: Ah-ha! Hast du das gesehen? Hast du das gesehen?! Da steht es klar und deutlich. Du bist zu leise.
Kanada: -.- Schau mal was da noch steht: "von Natur aus".
Amerika: Das ist keine Ausrede. uû

~
Japan: Da fehlt irgendwie was.
Amerika: Ah, zurück?
Japan: Ja, danke. *sich verbeugt*
Amerika: Nicht gleich so förmlich.

Alfred kam gerade zum Stehen und blickte sich freudig um. Schnell machte sich in ihm Verwunderung breit.
//Hm? Wo ist denn bro'?//, fragte er sich und sah sich um. Auf die Idee, dass der Besagte vielleicht noch einige Meter zurück lag, kam er jedoch nicht.
England: Amerika, du bist gut getroffen. Vertrottelt wie eh und jeh! *mit Handtuch um dem Hals gewickelt*
Amerika: Hey!
Frankreich: *Haare noch durchbürstet* Na, na, ist ja mal wieder gut.
England: Hmpf! *sich wegdreht*

Er zuckte nur kurz mit den Schultern und spazierte fröhlich weiter, nur um kurz darauf gegen etwas weiches zu stoßen.
England: Groß.
Amerika: Ja, ich weiß ich bin groß! Großartig eben! Hahaha!
England: *Augen roll* Ich meinte "Weiches".

"Huh?" Die blauen Augen sahen fragend nach oben und begannen anschließend zu

wachsen. Vor ihm stand niemand anderes als Ivan Braginski, Russland.
Amerika: Wah! Die Russen kommen! *hinterm Sitz spring*
Kanada: Amerika... v.v"

//B-B-Braginski!?// Besagter "Riese" sah gerade lächelnd runter.
"Oh. Hm? … Amerika...?", Der Riese beugte sich tief zum kleinen Alfred runter. "Was für eine Überraschung." Das Lächeln, das Ivan Alfred schenkte, jagte dem Anderen einen Schauer ein.
Frankreich: Und wer ist nun mit "dem Anderen" gemeint?
Japan: Ich vermute mal, dass damit Amerika gemeint ist.
Amerika: Hm? *wieder vorlugt*

"Was machst du hier?" Russland richtete sich auf und schwankte seinen Blick kurz umher, ehe er sich wieder dem Kleinen widmete.
"Ich genieße das Wetter, da." Der Unglaube über die Aussage stand buchstäblich in Alfreds Gesicht geschrieben.
Amerika: Ja klar! Und Pferde haben Flügel!
England: Es gibt das ein und andere Einhorn, welches Flügel besitzt. Die nennt man aber dann Pegasus.
Amerika: Du und deine Märchen. <.<
England: Das sind keine Märchen!

"Und was machst du hier, Klein Amerika?", wies er die Frage zurück. Alfred knurrte nur und weigerte sich dem Anderen eine Antwort zu geben. Erneut beugte sich Ivan runter, nur dieses Mal nahm er der Kleinen am Kragen und hob ihn zu sich hoch.
Frankreich: Uh, da geht aber jemand ran.
Kanada: Ein falscher Artikel bzw. ein falscher Buchstabe: Nicht "der" sondern "den".
Amerika: Der soll mich gefälligst in Ruhe lassen! >.<"

"H-Hey! Lass mich sofort wieder runter!", schrie Alfred und zappelte wild und etwas hilflos umher. Ivan grinste leicht und schien mehr als vergnügt zu sein.
Amerika: Sadist! >__<"

"Alfred?" Der Ruf von Matthew ließ das Vergnügen jedoch schnell wieder verschwinden.
England: Hey, Amerika. Da kommt wohl deine Rettung.
Amerika: *__*

Nach langem rennen, Passanten fragen und dem Schrei folgen, hatte es Matthew geschafft seinen Bruder ausfindig zu machen. Völlig fertig fixierte er er sich kurz auf seinen Bruder, bevor er sich Ivan widmen konnte.
England: Wieder groß. "Rennen".
Amerika: Haha! Ich habe Vorrang! Verzieh dich also, Rusky! >.<"

"Al! D-Du kannst doch nicht einfach so abhauen, eh!", beschwerte er sich.
Amerika: Und ob ich das kann! Haha!
Japan: *drop*
Frankreich: Und beim nächsten Mal wirst du wieder von Russland abgefangen. Nur dann ohne Kanadas Hilfe.

Kanada: Uhm...
Amerika: Das werden wir schon sehen!

"Ich bin nicht abgehauen, bro'! Ich bin vor gelaufen!", verteidigte sich Alfred nur ehe er sich wieder Ivan zuwendete.
England: Wirklich gut getroffen. *Tee zu Ende trink*
Frankreich: Ein Wunder, dass du von dem Zeug nicht schon high wirst. <.<
England: Hast du was gesagt?

"Und du... lass.mich.los. Sofort!" Doch Russland hob den Kleinen noch etwas mehr an und legte seine Stirn auf die eigene.
Amerika: Der soll sich verziehn! O___O

"Warum sollte ich?", fragte er, während er den Blauäugigen mit finsterem Vergnügen wieder zum Schauern brachte. Jedoch spürte Alfred auch eine ungewollte Wärme, die sich auf seine Wangen ausbreitete. Die Nähe von Ivan war ihm eindeutig unangenehm gewesen.
Frankreich: Hon?
Amerika: Was soll das heißen? ö_Ö
Japan: ... Ich habe da... so eine Verumutung...

Matthew räusperte sich, um die Aufmerksamkeit wieder auf sich zu lenken. Nach dem zehnten Mal schenkte ihm der Riese diese sogar.
Kanada: Hustenbonbon?
Frankreich: Hm? Hast du denn welche?
Kanada: *Kopf schüttelt* Aber das wäre das Erste, was mir bei so einer Aktion einfallen würde.

"Da?" Fragend und gespielt unwissentlich sah Ivan zu Kanada. Dieser deutete nur auf seinen Bruder und meinte leise, dass sie weiter müssten. Mit viel Schwung warf er Alfred auf Matthew, der daraufhin mit dem Kleinen zu Boden fiel.
Amerika: "gespielt unwissentlich". Das kenn ich -.-
Kanada: Das klingt ein wenig so, als ob man mir einen Sack Kartoffeln entgegen geworfen hätte.
Amerika: Wie kommst du denn jetzt darauf?! ö__Ö"

"D-D-Danke, Russland."
"Gern, da." Lächelnd ging der Hellblonde weiter und würdigte den Brüdern keines Blickes mehr.
Amerika: Auch zu den Feinden freundlich. Was ist nur los mit dir? <__<
Kanada: Keine Ahnung. Bei mir heißt es "Freundlichkeit". Schau mal im Duden nach. >__>

Als er schließlich außer Sichtweise seufzte Matthew nur erleichtert. Russland war ein sehr furchteinflößendes Land. Als er jedoch zu seinem Bruder blickte, machte sich in ihm Verwunderung breit. Besagter starrte immer noch in die Ferne, in der Ivan eben verschwunden war.
Japan: Immer noch...?
Frankreich: Ach keine Angst, mon cher, du wirst ihn sicher bald wieder sehen.

Amerika: Wie meinst du das?! ö___Ö"
Frankreich: Ist doch offensichtlich. *grins*

"...Al?", versuchte Matthew ihn anzusprechen. Es klappte, denn Alfred erwachte aus seiner Traumwelt.
"Äh-was?" Kurz sahen sich beide stumm an, was Alfred etwa nervös machte.
"Eis?"
Amerika: Mich macht so schnell nichts nervös! Immerhin bin ich ein Held und-
Kanada: Eis? *Eis hinhält*
Amerika: Sehr gern! *A* *Eis nehm*

Die Brüder saßen auf einer Bank und schleckten vergnügt an ihrem Leibgericht, das sich beide teilten: Eis.
Amerika&Kanada: *Eis essen* x3
Rest: Das sieht man. *drop*

"Hey, bro'!" Matthew sah zu ihm.
"Ja?"
"Dort drüben ist eine Rutsche. Darf ich da hin?", fragte ihn Alfred lieb. Dies warf Matthew wieder aus der Bahn.
Kanada: Hoffentlich nicht aus einer fahrenden Bahn. *drop*

//Eh-hä?// Sein Bruder, der ihn lieb um etwas fragte?
Kanada: Trau dem nicht. -__-
England: Irgendwie kenn ich das.

"Bitte?" Und nun bat ihn der Kleine auch noch. Zögernd und zaghaft nickte der Große nur, was Alfred breit grinsen ließ und mit einem kurzen Satz sprang er von der Bank und eilte zur besagten Rutsche. Das Eis von Matthew begann derweil zu zerlaufen, während er Alfred hinterher sah. Als er es merkte, war bereits seine ganze Hand voll. Alfred indes hatte seinen kindlichen Spaß.
Kanada: Seit wann sagst *du* "bitte"? <__<
Amerika: Das arme Eis!
Kanada: *wird ignoriert* -.-"

//Als ob er ein richtiges Kind wäre.//, dachte er sich nur und säuberte sich. Der Gedanke wiederholte sich ein paar mal in seinem Kopf. Die violetten Augen begannen mit einem Mal zu wachsen, als ihm etwas ganz bewusst wurde.
Japan: Uhm...
Frankreich: Jetzt kommts~

Erschrocken saß er aufrecht und blickte zu seinem Bruder rüber. Er konzentrierte sich etwas und hoffte, dass er mit der Annahme falsch lag, aber stattdessen bestätigte sich nur seine Befürchtung.
Kanada: Hört sich gar nicht gut an. óo
Japan: Erinnert auch etwas an einige Horrorfilme.

//Er... er ist... er hat nicht mehr die Aura einer Nation?!//
Alle: Die Aura einer Nation?

England: Hm, durch Auren unterscheiden wir uns möglicherweise, aber wie soll man das denn merken?
Frankreich: Du erst Recht nicht. Du merkst nicht einmal, wenn die zweitgrößte Nation neben dir steht.
England: Red nicht so einen Unsinn!
Kanada: Uhm...
Amerika: Schauen wir weiter! Okay? *grins*

Damit landete der Rest seines Eises zu Boden, was zwar schade war, ihn aber momentan nicht wirklich interessierte.
Amerika: Das arme Eis! Wie kannst du nur?!
Kanada: *drop*

Viel wichtiger war nun zu überlegen, was zu tun war. Sein Bruder besaß nicht mehr die Aura einer Nation und damit war er momentan ein ganz gewöhnliches Menschenkind.
Amerika: Ist das schlimm?
England: Nun ja, wenn wir es in der kurzen Version sagen, dann heißt es, dass du sterblich bist.
Japan: Aber er ist damit auch nicht dem Papierkram einer Nation ausgeliefert.
England: Schon mal sein "Arbeitszimmer" gesehen? -.-

Und was noch wichtiger war, zumindest glaubte es Kanada, war die Tatsache, dass Alfred sich allmählich, wenn nicht schon ganz, dem kindlichen Körper angepasst hatte.
Alle: Hä?
Kanada: Das versteh ich nicht.
Amerika: Ich auch nicht! Hahaha!
Kanada: Nichts, worüber man stolz sein sollte. *drop*

Der kleine Alfred indessen rutsche und tollte herum, als ob es nichts Schöneres auf der Welt gäbe.
Japan: Sorgenfrei.
Frankreich: Verspielt.
England: Verpeilt.
Kanada: Und nun auch klein.
Alle (außer Amerika): So kennen wir ihn.
Amerika: Hey =.=